

Pendeln im Unterricht

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. April 2009 08:52

[Nele:](#)

Zitat

(Gleichzeitig entbehrt dann eine skeptisch-rationale Methode zur Widerlegung des Übernatürlichen im Religionsunterricht nicht einer gewissen Ironie...)

Genau das ging mir beim Lesen der Frage auch durch den Kopf. Wenn man hier mit wissenschaftlichen Methoden das "übernatürliche" erklärt, könnten die Schüler als nächstes dazu kommen, dass sie auch die "übernatürlichen" Fähigkeiten, die in der Bibel stehen, kritisch betrachten.

Ich hätte es zumindest getan, was ja auch im Sinne der Bibelauslegung okay ist. Nur: viele Eltern und auch Relilehrer sehen die kritische, skeptisch-rationale Betrachtung der "übernatürlichen" Phänomene in der Bibel eher ... krtitsch. 😊

kl. gr. frosch

Sprich: ich halte es schon für verständlich, aber auch schwierig, wenn man das Pendeln verdammen und als "Fake" darstellen, aber die "übernatürlichen Phänomene" in der Bibel als "gegeben" hinstellen würde.